**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 46 (1930)

**Heft:** 28

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im Schlußteil des Vortrages wurde die Realisation der Projekte erläutert. Nicht überall ist die Durchführung so leichthin zu bewerkftelligen. Widerstände von privaten Grundbesthern können die vorzäglichsten Projekte versichten. Immerhin ist heute im Städtevolk die Erkenntnisd durchgedrungen, daß Lust und Licht notwendig sind, um das Leben glücklich und heiter zu gestalten, so daß mit der Zelt solche überlebte Widerstände verschwinden werden.

Die Rednerin führte zusammenfassend aus, daß der Geometer im Städtebau heute unentbehrlich geworden sei. Aus diesem Grunde werden an die hervorragenden Stellen in der Städteverwaltung je länger je mehr die Geometer herangezogen, wie dies auch aus dem Studiengang dieser Berussleute hervorgeht. Denn die Anforderungen an Wissen und Können steigern sich von Jahr zu Jahr.

Der ausgezeichnete und wirklich mit welschem Charme gesprochene Bortrag erntete großen Betfall. Der Stadtgeometer ließ der Referentin einen großen Blumenstrauß überreichen und der Bortrag wurde vom Vorsitzenden des Kongresses bestens verdankt. Dieser geistvolle Bortrag hat bei den ungefähr 200 Zuhörern den tiefsten Eindruck hinterlassen.

### Uerbandswesen.

Der Schweizerische Raminsegermeister-Verband hielt am 4 und 5. Oktober seine 14. Jahresversammlung in St. Gallen ab unter ber Leitung seines Zenitalpräsidenten Jak. Zürcher, Zürich. Der Präsident der technischen Kommission, Jak. Haster, Flawil, erstattete Bericht über das Melsterprüsungsreglement. Nationalrat Schirmer machte darauf aufmerksam, daß am 30. September 1930 die Referendumssrist für das Bundesgeset über die Berufsbildung unbenützt abgelausen sel, sodaß die Meisterprüsung nun gesehlich verankert set und auch die Lehrlingsprüsungen in Zukunst von den Verdänden durchgeführt werden.

# Holz = Marktberichte.

Holzbericht aus Glarus. (Korr.) Der Gemeinderat Glarus veranstaltete jüngst eine Holzgant, an welcher 120 Ster Buchen: und Tannenholz vergantet wurden, alles Windwurscholz. Diese 120 Ster Holz wurden zum Preise von Fr. 10.20 (am Stock) per Ster von Holzhändler Markus Bissig: Dürst in Mitlödi ergantet.

Folzbericht aus Schwanden (Glarus). (Korr.) Die zweite gemeinderätliche Holzgant, die am Samstag, den 27. September im "Rößli" im Thon bei Schwanden abzehalten wurde, war von Holzern und sonstigen Interessenten gut besucht. Auf die Gant gelangte sast alles nur Bindwurfholz aus den verschiedenen Walbstellen des Gandberges, des Neuenhütten, und Bergwaldes. Es wurden hiefür Fr. 11,647.— gelöst, was zusammen mit der an der ersten im August stattgesundenen Holzgant erzielten Einnahme einen Gesamtbetrag von Fr. 22,667.— ausmacht. Das ansehnliche Quantum Holzsiand schlanken Absah. Es war vorauszusehen, daß das vom Sturm mehr oder weniger beschädigte Holz nicht den normalen Preis des stehenden Holzes gelten werde.

# Cotentafel.

- † Otto Gut, Malermeister in Wädenswil, starb am 2. Oktober im Alter von 55 Jahren.
- † Direttor Bittor Haldimann in Bern ift am 27. September einem Schlaganfall erlegen. Der Ber:

- storbene war mährend 37 Jahren Leiter der städtischen Lehrwerkstätten in Bern und stand kurz vor seinem Rücktritt vom Amte. Er erreichte ein Alter von 70 Jahren.
- † Louis Reller-Liechti, Schlossermeister in Biel, ift am 1. Oktober im Alter von 69 Jahren gestorben.
- † Emil Steffen-Cappellini in Luzern, Teilhaber ber Firma A. & E. Steffen, St. Karligarage, ftarb am 6. Ottober im 36. Altersjahre.
- † Friedrich Steinmann, Dachdedermeifter in Schaffhaufen, ftarb am 4. Oftober im Alter von 53 Jahren.
- † Friedrich Maier-Boos, alt Zimmermeister in Bafel, ftarb am 4. Ottober im 75. Altersjahr.
- † Albert Schuster Schaffhauser in St. Gallen ift im Alter von 93 Jahren gestorben. Der Verstorbene war Gründer und ehemaliger Seniorchef des Teppichhauses Schuster & Co. in St. Gallen und Zürich.
- 4 Gottlieb Wirt, Spenglermeister in Au-Lauffohr (Nargau), starb am 29. September im Alter von 51 Jahren.
- † Emil Fehr, alt Schreinermeister in Schönenberg (Thurgau), ist am 5. Ottober im Alter von 73 Jahren gestorben.

# Uerschiedenes.

75jähriges Jubiläum der Eidg. Technischen Hochschule. In diesen Tagen gelangt das allgemeine Program m der Feier des 75jährigen Bestehens der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich zur Versendung. Donnerstag den 6. November 1930 abends werden die Gäste im Grand Hotel Dolder empfangen. Freitag den 7. November ist der offizielle Festag mit Festast im Staditheater und Bankett in der Tonhalle. Abends veranstalten die Studenten einen Fackelzug, der vom Platsspis durch die Bahnhofstraße über die Quaibrücke und Rämistraße zum Hauptgebäude der Technischen Hochschule sührt.

Samstag den 8. November ist der Bormittag der Besichtigung der Institute der Eidgen. Techn. Hochschule gewidmet. Nachmittags sindet die Einweihung des Studentenheims statt und abends veranstaltet der Berband der Studierenden an der E. T. H. in den Räumen des Hauptgebäudes ein akademisches Fest mit Ball. Der Sonntag 9. November, ist sur Kurszusammenkunste ehemaliger Studierender reserviert, während unter Mitwirkung der Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgen. Techn. Hochschule sur Montag den 10. November ein reichhaltiges Programm technischer Exkurstonen ausgestellt werden konnte.

Bernstiches Bildungswesen. In den Räumen der Gewerbeschule Bern begannen am 29. September Bildungskurse für Lehrer an gewerblichen Fortbildungs, schulen, veranstaltet vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in Verbindung mit den zuständigen kantonalen Behörden. Es handelt sich um einen Kursfür Staats- und Wirtschaftskunde und einen Doppelkursfür Buchführung, wozu sich 50 resp. 60 Teilnehmer vor allem aus den Kantonen Bern, Solothurn und Freiburg angemeldet haben.

Die Pianofabrit A. Schmidt-Flohr in Bern felerte am 4. Ottober bas Jubilaum ihres hundertjährigen Beftehens.

Internationaler Wappenfchus. In ber revidierten Barifer Berbandsübereinkunft jum Schute bes gemerblichen Eigentums haben fich die beteiligten Bertragsftaaten verpflichtet, die Eintragung und ben